

Viweca

Arbeitsmarktintegration

Viweca – Abteilung für Arbeitsmarktintegration

Viele behinderte Menschen haben Interesse an Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Häufig haben sie aufgrund ihres Handicaps jedoch geringe Chancen auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Ziel der Viweca ist es, Betriebe und Einrichtungen zu unterstützen, die offen für die „Chance Integration“ sind und behinderten Menschen da Arbeit bieten, wo andere auch arbeiten. Gemeinsam mit vielen Partnern soll so ein Netzwerk entstehen, das allen Beteiligten Vorteile bringt.

Die Erfahrung zeigt, dass es viele Branchen und Bereiche gibt, in denen behinderte Menschen als Helfer tätig sein können:

- Handwerk/Hausmeisterservice
- Montage/Verpackung/Konfektionierung
- Hauswirtschaft/Küche/Wäscherei
- Lager/Logistik
- Garten- und Landschaftspflege
- Büroservice
- Einzelhandel
- Gastronomie/Hotel
- Forst- und Landwirtschaft
- Betreuungstätigkeiten für Senioren
- Alltagshelfer in Kindertagesstätten

Viweca

Arbeitsmarktintegration

Viweca – Arbeitsmarktintegration

Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen nach § 142 SGB IX.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Zugelassen als Träger von Maßnahmen der Arbeitsförderung nach § 178 SGB III.

Viweca Arbeitsmarktintegration

Bahnhofstraße 36
56410 Montabaur

Tel.: 02602 1342570
Fax: 02602 8387840

mail.viweca@caritaswerkstaetten-wwrl.de

Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn

Geschäftsstelle

Warthestraße 21
56410 Montabaur

Tel.: 02602 1307-0
Fax: 02602 1307-50

mail@caritaswerkstaetten-wwrl.de

www.caritaswerkstaetten-wwrl.de



Arbeit für behinderte Menschen in Ihrem Unternehmen

Viweca unterstützt Sie dabei

- unverbindliche Beratung
- Vermittlung von Viweca-Beschäftigten
- berufliche Qualifizierung bei Ihnen vor Ort
- kontinuierliche, flexible Begleitung
- im Einzelfall: Unterstützung bei einer weiterführenden Beschäftigung durch Ihr Unternehmen



caritas



Sind Sie dabei?

Profitieren Sie von der Bereitstellung von Praktikums- und Arbeitsplätzen für Beschäftigte der Caritas-Werkstätten Westerwald-Rhein-Lahn in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Einrichtung. Die Viweca berät Sie dabei und begleitet diesen Prozess als erfahrener und professioneller Partner.

Unterstützung durch Viweca-Integrationsassistenten

- Beratung zu den Einsatzmöglichkeiten behinderter Menschen bei Ihnen
- Vermittlung geeigneter Personen in Praktika
- ggf. Anpassung der Arbeitsplätze
- Einarbeitung vor Ort
- betriebliche Qualifizierung nach Ihren Anforderungen
- kontinuierliche Begleitung
- schnelle und unbürokratische Hilfestellung am Arbeitsplatz

- mit Abschluss des Praktikums: Beratung, ob und wie eine weitere Zusammenarbeit stattfinden kann

Rechtlicher Hintergrund

Auch bei länger andauernden Einsätzen bei Ihnen bleiben die jeweiligen Personen den Caritas-Werkstätten zugehörig und sind somit über diese sozial- und unfallversichert. Der vereinbarte Stundenlohn wird vom Unternehmen an die Caritas-Werkstätten gezahlt.

Ihre Vorteile

- hohe Motivation und Zuverlässigkeit der behinderten Menschen
- Entlastung Ihres Personals
- geringes finanzielles Risiko, keine Lohnnebenkosten
- keine arbeitsvertragliche Bindung
- Anrechnung von 50% der Lohnkosten auf Ihre Ausgleichsabgabe
- Bereicherung Ihrer Unternehmenskultur
- Übernahme von sozialer Verantwortung, Imagesteigerung
- erhebliche Lohnkostenzuschüsse bei einer möglichen Vermittlung



Das ist uns wichtig

Beschäftigte der Viweca sollen keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse ersetzen. Die zusätzliche Unterstützung und Qualifizierung bei Ihnen vor Ort gewährleisten die Integrationsassistenten der Viweca.

„Arbeiten, wo andere auch arbeiten“

Referenzen

Hier eine Auswahl von Kooperationspartnern der Viweca im Westerwald- und Rhein-Lahn-Kreis:

REWE-Deussen OHG, St. Goarshausen | Caritas-Altenzentren Arzbach, Hachenburg und Lahnstein | Azurit Seniorenzentrum, Montabaur | Sägewerk Sprenger, Weisel | Cerasell, Ransbach-Baumbach | elbag Energietechnik GmbH, Weisel | Nipponart GmbH, Wölferlingen | Wirtschaftsbetriebe der Stadt Lahnstein | Jörg Orthen GmbH, Herschbach | Caritas-Wohnheime Höhr-Grenzhausen | Lidl GmbH & Co. KG, Burbach | Seniorenzentrum St. Josef, Dernbach | REWE-Markt, Hachenburg | Integrative Kindertagesstätte St. Franziskus, Wirges | Stadt Bad Marienberg | Signum Fahrzeug-Sicherheits-Technik GmbH, Unnau | Heuchemer Verpackung GmbH & Co KG, Miehlen | LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG | MM Westerwälder Metall Manufaktur, Mündersbach | Wolf Wellpappe-Kartonagen GmbH & Co. KG, Montabaur | ABUS August Bremicker Söhne KG, Rehe | DRK Seniorenzentrum, Bad Marienberg |

caritas